



*Symposium „Bürger als Souverän“ im Wiener Funkhaus*

## „Die Zukunft der Demokratie“

Unter dem Titel „Bürger als Souverän – der souveräne Bürger? – Über die Zukunft der Demokratie“ findet heute Donnerstag, 5., und Freitag, 6. September, im Wiener Funkhaus in der Argentinierstraße 30a im Großen Sendesaal ein Internationales Symposium statt.

Bundespräsident Thomas Klestil, Bundeskanzler Franz Vranitzky, Vizekanzler Wolfgang Schüssel, Nationalratspräsident Heinz Fischer, EU-Kommissar Franz Fischler, ÖVP-Klubobmann Andreas Khol, sowie die Experten Bernd Marin (Europäisches Zentrum für Wohlfahrtspolitik und Sozialforschung), Generaldirekte Richard Schenz (OMV), Rainer Münz (Humboldt Universität Berlin), Anton Pelinka (Institut für Politikwissenschaft, Universität Innsbruck) und Generalsekretär Andreas Rudas (ORF) referieren zum Thema „Die Zukunft der Demokratie“.

Im Vorfeld der Europawahlen am 13. Oktober gewinnt die Thematik des Symposi-

ums, nämlich die Rolle der EU-Entscheidungsträger gegenüber den nationalen politischen Institutionen, ein besonders aktuelles Interesse, wurde am Mittwoch in einer ORF-Aussendung erklärt.

„Österreich 1“, „Die Presse“ und die Industriellenvereinigung Wien haben Politiker und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien eingeladen, ihre Vorstellungen über die Zukunft der Demokratie in Europa vorzutragen. Nach einem ausführlichen Rückblick auf die politischen und sozialen Geschehnisse und Veränderungen der – auch jüngeren – Vergangenheit sehen die Veranstalter dieses Symposium nicht nur als Gelegenheit, die derzeitige Situation

darzulegen, sondern vielmehr auch als einen Anstoß, eine Zukunftsdiskussion zu initiieren.

Vranitzky, Schüssel und Fischler werden ihre Überlegungen zum Themenbereich „Der politische Bürger als Produzent von sozialen und ökonomischen Werten“ darlegen; Fischer referiert über die „Demokratie am Wendepunkt“; Khol erläutert die derzeitige und mögliche zukünftige Rolle der Parlamente im neuen Europa; die Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien werden über die Rolle dieser Bereiche in der Demokratie sprechen.

Das Symposium findet am Donnerstag, dem 5. September, ab 17 Uhr, und am Freitag, dem 6. September, ab 9 Uhr, im Großen Sendesaal des Wiener Funkhauses, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien, statt. Um telefonische Anmeldung unter den Telefonnummern (0 22 2) 501 01/82 64 oder 83 77 wird gebeten, der Eintritt ist frei.